Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 274. Sonnabend, den 21. November 1840.

Sonntag, den 22. November 1840, (Todtenfeier) predigen in nachbenannten Kirchen:

In allen Kirchen Collecte für die Schullehrer-Wittwen und Waisen.

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 26. November, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 (drei) Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 26. November Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Herr Vicar. Juretschke. Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 25. November, Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar. Bernhard. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.
Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.
St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst, Herr Divisions-Prediger Hercke. Anfang um 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.
St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 21. November, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 21. November, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 25. November, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm. Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Schneider. Sonnabend, den 21. November Nachmittags 1 Uhr Beichte. Donnerstag, den 26. November, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. November 1840.

Herr Kreis-Landrath v. Tucholka von Allenstein, Herr Kaufmann J. Lebenstein von Graudenz, Herr Zimmermeister W. Lödtke von Stolpe, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Grunow von Elbing, Schmidt von Berlin, Herr Partikulier v. Haller von Leipzig, log. im engl. Hause. Herr Wegebaumeister Kawerau nebst Gemahlin aus Dirschau, Herr Gutsbesitzer v. Brauchitz von Alt-Gräbau, Herr Gutsbesitzer Thoms von Putz, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Lessing aus Mewe, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Reinigung der Apartements im hiesigen Allgemeinen Garnison-Lazareth Fleischergasse № 76. soll vom 1. Januar bis ult. Dezember 1841 im Wege der Lizitation dem Mindestfordernden überlassen werden, wozu kautionsfähige und polizeilich befugte Unternehmer hierdurch eingeladen werden, Sich am 21. d. M. im Geschäfts-Local der unterzeichneten Commission von 4 bis 6 Uhr Nachmittags einzufinden, woselbst auch die nähern Bedingungen in den Stunden von 8 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr eingesehen werden können.

Danzig, den 17. November 1840.

Königliche Garnison-Lazareth-Commission.

2. Behufs öffentlicher Ausbietung der zu den städtschen Bauten pro 1841 erforderlichen Nägel, ist ein Licitations-Termin auf

Donnerstag, den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, woselbst die Lieferungs-Bedingungen auch vor dem Termin eingesehen werden können.

Danzig, den 14. November 1840.

Die Bau-Deputation.

3. Die Lieferung von:

circa 60000 ℔ Roggenbrod,	4000 ℔ Schweinefleisch,
„ 1000 ℔ Rindfleisch,	1200 ℔ Butter,
„ 500 ℔ Schweineschmalz,	160 Scheffel Graupen,
„ 180 Scheffel Graupengrütze,	100 Scheffel Hafergrütze,
„ 1000 Scheffel Kartoffeln,	200 Klafter kiefern Klobenholz,

für die Armen-Anstalt zu Pelonken pro 1841, wollen wir im Wege der Licitation ausgeben, und haben wir hiezu einen Termin auf

den 1. Dezember c., Vormittags 9 Uhr,

in dem Locale unserer Anstalt zu Pelonken angesetzt.

Die Bedingungen, welche dieser Lieferung zum Grunde liegen, werden wir im Termine bekannt machen.

Danzig, den 21. November 1840.

Die Vorsteher der vereinigten Armen- und Arbeits-Anstalt.

Hepner. Kauffmann. Löfaß. Wegner.

4. Aus der Registratur des unterzeichneten Landräthlichen Amtes sollen circa 20 Centner alte nutzlose Akten zum Verbrauch in einer Papiermühle öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Termin hiezu stehet auf den 7. k. Mts. Vormittags 10 Uhr im Landräthl. Geschäftslokale an.

Neustadt, den 16. November 1840.

Der Landrath v. Platen.

Literarische Anzeige.

Todesfall.

6. Den heute Nachmittag 1¾ Uhr nach vieljährigem schweren Leiden erfolgten sanften Tod unserer treuen Gattin, geliebten Schwester, Tante und Großtante,

Frau Henriette Wilhelmine Löwenau geb. Gulke,
zeigen, um stille Theilnahme bittend, ergebenst an die Hinterbliebenen.
Danzig, den 19. November 1840.

Anzeigen.

7. **Die Ordnung des Gottesdienstes für die morgen Statt findende Todtenfeier,** nebst einem Anhange, enthaltend eine kleine **Trostbibel** für Leidtragende und das Verzeichniß der im letzten Kirchenjahre verstorbenen Mitglieder der **St. Marien-Gemeine,** ist bei dem Küster der Ober-Pfarrkirche **heute** für 1 Sgr., (mit dem Anhange für 2 Sgr.) zu haben. Bresler.

8. Anträge zur Versicherung von Gebäuden, Mobilien, Waaren ꝛc. gegen Feuersgefahr, werden für das Sun Fire Office zu London angenommen Jopengasse № 568. durch Sim. Ludw. Ad. Hepner.

9. **Leseanstalt.**

Die Wagnersche Leseanstalt beehrt sich die eben erschienene **jährliche** Fortsetzung ihres General-Catalogs **No. 54.** mit dem Bemerken anzuzeigen, dass dieselbe in dem seit Kurzem bezogenen Locale Langenmarkt **No. 498.**, neben der Raths-Apotheke für **2½ Sgr.** zu haben ist Der reichhaltige Inhalt des Cataloges wird den besten Beweis führen, dass bei dem Unternehmen der Grundsatz befolgt wird, dem verehrlichen Publico die neueste belletristische Literatur in **deutscher, englischer und französischer Sprache** darzubieten. Die billigen Abonnements-Bedingungen sind dem Verzeichnisse vorgedruckt. Subscriptions-Listen zum Taschenbuch-, englischen, französischen, Journal- und belletristchen Cirkel liegen in der Anstalt stets bereit. Die zu diesen Cirkeln gehörenden Bücher und Hefte werden wöchentlich durch den Boten gewechselt.

10. **Kunstanzeige.**

Ich mache einem hochgeehrten Publico die ergebenste Anzeige, daß ich mich Sonntag den 22. November im Karmannschen Garten mit meinen Wasserkünsten und Griechischen Wasserfeuerwerken zum allerletzten Male produziren und als neues Stück „der Höllenritter im Feuer" auf dem Wasser speisen werde. Ich kann die Versicherung geben daß Niemand den Schauplatz unbefriedigt verlassen wird, wozu ich ein hochgeehrtes Publikum ganz ergebenst einlade. Der Anfang ist Nachmittag 4 Uhr. Der Wasserkünstler W. Elster aus Nordhausen.

11. ## Guts=Verkauf.

Das am Ausfluß der Nogath ins frische Haff, eine Meile von Elbing in der Niederung belegene Gut **Zeyerniederkampe** sub № 35. 36. und 45., beabsichtigt der Besitzer aus freier Hand, entweder im Ganzen oder auch getheilt zu verkaufen.

Der Gesammt=Flächeninhalt der 3 Grundstücke beträgt 560 Morgen 42 □Ruthen Magdeburgisch Maaß. Ein massives Wohnhaus, geräumige und gute Wirthschafts=Gebäude, Kathen, eine Kornwindmühle, und eine neu erbaute Häkerbude, befinden sich darauf. Die Abgaben sind nur sehr geringe.

Bei einer Theilung in 3 besondere Besitzungen kommen zu der

1. Besitzung: Die Häkerbude nebst Kornwindmühle und Kathe, so wie 81 Morgen 44 □Ruthen Magdeburgisch Maaß Land.
2. Besitzung: Das Haupt=Grundstück mit massivem Wohnhause und Wirthschafts=Gebäuden, so wie Kathe und 198 Morgen 56 □Ruthen Magdeburgisch Maaß Land.
3. Besitzung: Das Grundstück № 36. mit darauf sich befindenden Wirthschafts=Gebäuden und 282 Morgen 69 □Ruthen Magdeb. Maaß Land.

Nähere Auskunft ertheilt der Commissionair **H. S. Boschke zu Danzig** Frauengasse № 829., und der Gutsverwalter an Ort und Stelle; wo Karte, Vermessungs=Register und die Verkaufs=Bedingungen einzusehen sind.

Besonders wird noch bemerkt: Daß die Besitzungen einen schönen ergiebigen Boden haben, noch bedeutend zu melioriren sind, und die Verkaufs=Bedingungen besonders günstig für Acquirenten gestellt sind.

12. Ein Bursche, der Lust hat die Schneider=Profession zu erlernen, findet ein Unterkommen Schnüffelmarkt № 631.

13. ## Leder=Handlung.

Die Leder=Handlung Breitgasse № 1061, die von meinem verstorbenen Bruder unter der Firma N. L. Goldstein geführt worden ist, wird wieder unter meiner Firma Dienstag den 24. d. M. eröffnet, und soll stets mein eifriges Bestreben sein das bisher dieser Handlung geschenkte Zutrauen durch Reellität und billige Preise aufrecht zu erhalten.

Wolf Goldstein.

14. **Erste Vorlesung im Hotel de Berlin**, am 28. November Abends 6 Uhr. Herr Stadtrath Zernecke I. wird: „Ueber die Sehnsucht nach Constitutionen; Herr Dr. Schneider: Ueber die, von den Deutschen in neuerer Zeit großen Männern errichteten Denkmale", lesen. Ein Billet zu dieser Vorstellung kostet 10 Sgr.

15. Im Anfertigen vorzüglich feiner, dauerhafter und wasserdichter Schuhmacher-Arbeit für Herren und Damen, wie auch ganz vorzüglich feiner Arbeit an gestickten Pantoffeln (Morgenschuhe) empfiehlt sich, und bittet bei prompter und reeller Bedienung um geneigten Zuspruch A. Bethmann, Heil. Geistgasse 991. gerade gegen der Conditorei des Hr. Dobbelmund.

16. Alte Tapeten, Thüren, 1 Kramspind, 1 Tombank werden 1ten Steindamm Reitergassen-Ecke № 370. zu kaufen gewünscht.

17. Eine kurze Wanduhr oder Tischuhr, welche ganze und viertel Stunden repetirt, wird Pfefferstadt № 226. zu kaufen gesucht.

18. Es wünscht ein Mann mit Kleider- und Fußzeugreinigen beschäftigt zu werden. Näheres Ankerschmiedegasse № 180.

19. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

20. Es ist am 19. ds. Abends ein Federmesser mit 2 Klingen und brauner Hornschale verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Empfangnahme des vollen Werthes Pfefferstadt № 123. eine Treppe hoch abzuliefern.

21. Wenn ein Sohn von guten Eltern Schneider lernen will, der melde sich Wollwebergasse № 541.

22. Aeltern welche wünschen ihre Kinder in Pension zu geben, finden für dieselben eine freundliche und billige Aufnahme. Hierauf Reflectirende belieben ihre Briefe unter der Adresse unter „A. A." bis zum 1. Dezember d. J. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

23. Wer eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, nebst Küche, Holzgelaß rc., (am liebsten mit eigener Thür,) zu vermiethen hat, melde sich Langenbrücke № 16./17.

24. Einem geehrten Publiko mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage unter Leitung des Wachsfabrikanten Herrn Steinfaß und für meine alleinige Rechnung eine Wachs-Waaren-Fabrik eröffnet habe, in welcher jede beliebige Sorte Kirchenlichte, so wie auch Wachsstock nach Gewicht und nach der Elle angefertigt werden, und vorräthig zu haben sind.

Einem verehrten Publikum vorstehende Waaren von guter Qualität zu liefern, soll stets mein Bestreben sein, und jede gütige Bestellung aufs pünktlichste ausgeführt werden, und bittet um geneigten Zuspruch C. F. Raue,

Tobiasgasse № 1862.

25. Bezug nehmend auf das Gesetz vom 31. März 1838 wegen Einführung kürzerer Verjährungsfristen, sehe ich mich gezwungen, diejenigen, welche mir aus früheren Jahren bis zum 30. Juni 1839 für entnommene Waaren restiren, hiemit aufzufordern: diese bis zum 1. Dezember d. J. zu berichtigen, widrigenfalls gerichtliches Verfahren eintreten muß. J. S. Stoboy.

Danzig, den 18. November 1840.

26. Ein gutes Flügel-Pianoforte wird auf mehrere Monate, a Monat 2 Rthlr., zu miethen gesucht. Das Nähere Johannisgasse № 1301.

27. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, bei der Royal Exchange Assurance Association in London, werden zu den billigsten Prämien angenommen bei

Elkan Mankiewicz, Langgarten № 235/37.

28. Ein gebildeter unverheiratheter Mann sucht ein Logis nebst Bedienung und Tisch in einer anständigen Familie, und werden Adressen durch die Expedition des Dampfboots unter der Chiffer Z. 32. erbeten.

Vermiethungen.

29. Frauengasse № 897. ist zu künftigen Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen: die Saal- und Obersaal-Etage, neu decorirt, und Treppenverschlag nebst eigener Küche, Kammer, Boden, Altan, Keller und Apartement. Das Nähere daselbst.

30. Jopengasse № 596. sind 1 bis 2 Zimmer, anständig meublirt, mit Bedienung an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

31. Lastadie № 462. ist eine bequeme Wohnung an ruhige Bewohner oder an einzelne Personen mit auch ohne Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

32. Langgasse 406. ist 1 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

33. Schmiedegasse № 292. sind meublirte Zimmer zu vermiehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

34. **Aus der Schlachtanstalt von Niederstadt sind** täglich frische Schweineköpfe (zu Sülze besonders zu empfehlen) und dergl. Lebern das ℔ a 1 Sgr. käuflich zu haben Holzgasse № 29. im Russischen Hause.

35. Mit gestriger Fuhre erhielt ich aus den rühmlichst bekannten Fabriken die längst gefehlten Lyoner, Holländer und Borst-**Pinsel**, und empfehle diese meinen geehrten Abnehmern. Otto de le Roi, Schnüffelmarkt № 709.

36. Aecht amerikanische **Gummischuhe**, für Damen, Herren und Kinder, erhielt aufs Neue und empfiehlt Otto de le Roi, Schnüffelmarkt № 709.

37. Gestern empfing ich eine bedeutende Sendung von den so sehr beliebten Lütticher Fahr-, Reit-, Jagd- par Force- und Kinder-**Peitschen**, und offerire dieselben zu billigen Preisen. Otto de le Roi, Schnüffelmarkt № 709.

38. Vorzüglich schöne Bielefelder Leinwand, in feinen und extrafeinen Sorten, in ganzen und halben Stücken, empfingen und empfehlen ergebenst

Baumgart & de Veer.

39. **Neue große Catharinen-Pflaumen** in ¼ Kistchen u. ¼ Pfunden empfiehlt Andreas Schultz, Langgasse № 514.

40. Aecht engl. Waterproof, zu Regenröcken und Mänteln, so wie auch fertige Makintoshs, verkaufen wir, um damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen. Eine schöne Auswahl gattliche Rester feiner Tuche, in schönen dunkeln und modernen Farben, passend zu Palletto's, Röcken und Leibröcken, zu und unter den Fabrikpreisen, so wie Doskins, neue ausgezeichnet schöne Waare, und schweren Elastique zu Hosen, engl. Sibirienne bester Qualität, schwere Düffel und Castorine zu warmen Röcken, empfehlen ergebenst

Baumgart & de Veer.

41. Eine bestens assortirte Sendung **Bremer Cigarren** habe neuerdings so eben wieder erhalten und offerire solche zu den billigst gestellten Preisen.

A. F. Zimmermann, Jopengasse № 564.

42. **Filz-Schuhe für Herren, Damen** und Kinder, mit einfachen und doppelten Sohlen, sind in allen Größen sehr billig zu haben bei

J. B. Oertell, ersten Damm № 1110.

43. **Leinwand in allen Breiten, Einschüttungen und** Bettbezüge, Schürzen- und Handtücherzeuge, Parchende, Flanelle und Futterboie empfiehlt auffallend billig Albert Oertell,

Lang- und Wollwebergassen-Ecke № 540.

44. Von der Frankfurther Messe erhielt ich die neuesten **Herbst- und Wintermützen,** elegante seidne und baumwollne Regenschirme, so wie ächt engl. Casimir-Westen, und empfiehlt zu den billigsten Preisen

Albert Oertell,

Lang- und Wollwebergassen-Ecke № 540.

45. Alle Sorten **Fischernetze** verkauft zu billigen Preisen

C. G. Hoppenrath, Hinterfischmarkt № 1852.

46. Um eine Parthie noch recht schöner Stickmuster zu räumen, werden dieselben unter dem Kostenpreise verkauft Holzmarkt № 299. bei J. J. Borowski.

47. Eine ganz neue Art von Wollenzeugen, zu Kleidern und Mänteln, erhielt so eben Fischel, Langgasse.

48. Ein Kutschwagen ist für den festen Preis von 60 Rthlr. zu verkaufen Hintergasse № 221.

49. Eine Kartoffel-Schrap-Maschiene, auch als Kartoffel-Reib-Maschiene brauchbar, ist zu verkaufen St. Bartholomäi-Kirchengasse № 1015.

50. Recht gutes trockenes fichtenes und eichenes Klobenholz wird billigst verkauft Baumgartschegasse № 1028.

Hierzu eine Extra-Beilage.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 274. Sonnabend, den 21. November 1840.

Die heute Morgens 12¾ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeigt hiemit ergebenst an

Danzig, den 20. November 1840.

Friedrich Böhm.